

Lebenslauf von Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Urbanistik gGmbH

1952 geboren in Hannover (15. Oktober)

Ausbildung

1982 Große Staatsprüfung
Abschluss: Bauassessor

1982 – 1980 Referendariat der Fachrichtung „Städtebau“,
Bezirksregierung Münster

1980 – 1974 Studium der Raumplanung und Raumordnung, TU Wien

Beruflicher Werdegang

seit 30.04.2014 Honorarprofessor für Stadtentwicklung und Regionalplanung an der Fakultät
Architektur und Sozialwissenschaften der Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur (HTWK) Leipzig.

seit 01.11.2013 Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts
für Urbanistik gGmbH

2013 – 2006 Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau
der Stadt Leipzig

2006 – 1999 Stadtbaurat der Stadt Bochum

1999 – 1997 Leiter des Planungsamtes der Stadt Bochum

1997 – 1990 Tätigkeit bei der Stadt Unna, zuletzt als Technischer Beigeordneter

1992 – 1991 abgeordnet zum Land Brandenburg als stellv. Leiter des Institutes für
Stadtentwicklung und Wohnen in Potsdam

1989 – 1984 Planer, Gemeinde Isernhagen/Landkreis Hannover

1984 – 1983 Tätigkeit in der Privatwirtschaft

Mitgliedschaften, u.a.

- Präsident der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)
- Stellv. Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
- Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates der Bundesstiftung Baukultur
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Sächsischer Architekten
- Mitglied des Beirats Stadtbau des Landes Sachsen-Anhalt